

Hallische Zeitung

vorm. im S. Schwefel'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 170.

Halle, Sonnabend 23. Juli 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Bestellungen der Hallische Zeitung

für die Monate August und September werden für Halle und Giebichenstein von der Expedition und den Zeitungsausträgern zum Preise von 2 Mark entgegengenommen.

Politische Wochenschau.

Die Nordlandsreise unseres Kaisers geht ihrem Ende entgegen, am 27. d. M. wird der Kaiser in Wilhelmshaven anlangen, und sodann zu kurzen Besuchen der Kaiserin in Marzowpolis einreisen.

Für das Projekt einer Weltausstellung in Berlin wird fortdauernd Propaganda gemacht — mit welchem Erfolge, bleibt abzuwarten. Die verbündeten Regierungen nehmen noch immer eine abwartende Stellung ein.

Die Aera der Handelsverträge ist noch nicht abgeschlossen. In dem deutsch-österreichischen und deutsch-italienischen Abkommen ist in der vergangenen Woche das deutsch-egyptische hinzutreten, welcher dieser Tage unterzeichnet worden ist.

In Oesterreich-Ungarn sind die Salnta-Vorlagen von den beiden Parlamenten endgültig angenommen worden. Die beiderseitigen Finanzminister haben reiche Erörterungen eingeleitet, der ungarische, W. Esterle, in höherem Maße als sein österreichischer Kollege.

Frankreich hat seine Hundertjahrfeier der „großen“ Revolution begangen, bei der auch der Revanche-Gedanke nicht zu kurz gekommen ist. Floquet, derselbe, der als junger Abolvent dem in Paris weilenden Jaren Alexander II. sein „vive la Pologne“ ins Gesicht schlenbert, hielt bei einem Banquet eine Rede, in der er sagte, daß die Geschichte eine Revanche kenne, man müsse sie jedoch abwarten, vorbereiten und verdienen.

In England sind die bevorstehenden Parlamentswahlen zu Gunsten der „grand old man“, Gladstone ausgefallen.

Mit einem Ministerium Gladstone aber wird es vorläufig noch nicht, dem Salisbury ist entschlossen, seine Demission erst dann zu geben, wenn das Parlament ihm klipp und klar ein Ministereuvotum erteilt. Beim Gladstone auch keine aus Milder kommt, dürfte ohne unliebsame Ueberlegung nicht anstehen, ob er aber ohne Weiteres die Geschäfte des Ministeriums Salisbury selbst und besonders liquidiren wird, ist doch zweifelhaft.

Ein ungeheurer Gift, die Cholera, hat Rußland heimgesucht und schon eine große Anzahl Opfer gefordert. Alle europäischen Regierungen, insbesondere auch die deutsche, haben umfassende Vorkehrungen gegen die Einschleppung der Seuche getroffen, und sieht zu hoffen, daß bei der klugen Bitterung dem Vordringen der Seuche wirksam vorgebeugt werden kann.

Politische und berrückte Nachrichten.

Die abwartende Haltung, welche die Reichsregierung bisher noch der Berliner Weltausstellung gegenüber einnimmt, gehtam deutlichsten aus einem aussehendem halbamtlichen Artikel der „R. P.“ hervor, in dem es heißt: Seitdem der Reichskanzler Graf v. Caprivi die deutschen Regierungen veranlaßt hat, Stellung zur Weltausstellung einzunehmen und zuletzt die Großmächte selbst über ihre Verpflichtung zu hören, ist nichts geschehen, was auch nur im geringsten als ein erster Schritt des Ausstellungsgebankes der unter maßgebenden Behörden aufgeführt werden könnte.

„Seine Majestät der Zufall.“

Beitrag zur Geschichte der Entdeckungen und Erfindungen. Von Hans Weiskop.

Solna Heilmann, der in einer Baumwollfabrik zu Mithlängen im Elsaß angestellt war, sah eines Tages, wie seine Tochter beim Anstellen ihrer Haare abwechselnd die langen Strähnen zwischen ihren Fingern hindurch und hierauf den Kamm durch die Fiedeln zog. Das brachte ihn auf den Gedanken einer Maschine, welche diese zweifache Thätigkeit nachahmen, die langen Fasern der Baumwolle auswickeln und die kürzeren durch die gegenläufige Bewegung des Kamms zurückhalten sollte.

Werke selbst zu drucken, obwohl er ganz mittellos war. Er wollte zuerst seine Schrift in Kupfer legen, konnte aber nur eine einzige Platte kaufen und suchte darum nach irgend einem geeigneten billigen Material, auf dem er erst die erforderlichen Vorbereitungen machen wollte. Er benutzte dazu eine Platte Solnpolener Kalkstein, der in Bayern vielfach zum Belagen von Hausfluren, zu Tischplatten u. s. w. benützt wird.

Am Jahre 1163 brachte ein Erdbeben aus Goslar Salz von Halle nach Böhmen. Unterwegs fand er an der Stelle, wo heute Freiburg in Sachsen liegt, in einer Wagenspur ein Stück Erz liegen, dessen Reihlichkeit mit den Goslarer Erz ein Veranlaßte, es mit heim zu nehmen, wo man feststellte, daß es ein reichhaltiges Silbererz war.

Im Jahre 1400 sah ein Hirt, der in der Gegend von Zwickau sich auf freiem Felde ein Feuer angezündet hatte, plötzlich die Steine seines Herdes brennen. Es waren Steinobolen, und seine Beobachtung führte dazu, daß man Gruben in den Boden trieb und die mächtigen Steinobolentlager bei Zwickau entdeckte.

Die Mitglieder des Gesamtministeriums zur Untersuchung der Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Mitglieder der Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.

Die Uebernahmungs-Verhältnisse, welche vor kurzem eine Besetzung der Ober unternehmen hat, sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß durch die Uebertragung eine Erziehung der Hochwasserfahr und der in neuerer Zeit beträchtlich angewachsenen Uebernahmungsarbeiten nicht eingetretet ist, und sogar die Fruchtbare auf den regulierten Strecken, doch dagegen die zunehmende Hochwasserfahr auf die unregelmäßige, an vielen Stellen zu lange Lage der Deiche zurückzuführen ist.









Halle, Sonntag 23. Juli 1892.

Theater und Musik.

Golda. Am 20. Juni... Die Musik ist... Die Aufführung... Die Besetzung...

Verloren und Gefunden.

Verloren: Ein... Gefunden: Ein... Die Finder... Die Belohnung...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Bestellt: 22. Juli... Verkauft: 22. Juli... Die Ausstellung...

Gerichts-Beilage.

Strasman auf Halle den 22. Juli... Die Strafen... Die Urtheile... Die Verhandlungen...

Land, Sport und Spiel.

Dresden, 21. Juli... Die Landarbeiten... Die Sportveranstaltungen... Die Spiele...

Verkauf: 22. Juli... Die Immobilien... Die Auktionen... Die Verkäufe...

dem Ton ihrer Stimme... Ich habe sie gesprochen... Die Handlung... Die Charaktere...

ausgeflossene sein!... Die Handlung... Die Charaktere... Die Konflikte...

Hande und Wirren... Die Handlung... Die Charaktere... Die Konflikte...









**Ed. Lincke & Ströfer**  
HALLE a. S.  
**Mosalk-Platten-Handlung,**  
empfehlen:  
**Fussboden-Platten**  
geputzt und glatt, von verschiedenen bis zum röhlichen, in ca. 600 verschiedenen Mustern;  
Platten röhlicher und Terrazzo-Imitation;  
— verschiedene Platten;  
Stift-Mosalk-Platten  
(Leitende nach für Porzellan-Decorations.)  
**Wand-Platten,**  
glatt, mit einglegten und aufgedruckten Farben, reichhaltiges Auswahl;  
**Trottoir-Platten,**  
aus Edelmetallen von  
Porzellan, Fayence, Verre, Emaille, Glas, etc. etc.  
glatt, gerippt und gerast, einfarbig, glänzend.  
**Schloßplatten,**  
Bord- und Hand-Stein.  
— verschiedene  
Musterblätter stehen im  
Dienst, auch werden  
Kosten-Anschlags gefertigt,  
Logo-Anweisung  
erhält.

Stärker und nachhaltiger wirksamer als alle bekannten Stahlquellen ist unser  
**Nervenstärkendes Eisenwasser**  
(Phosphorhaltiges Salz-Eisenpräparat)  
gegen Blässe, Blutararm, Unregelmäßigkeit im Frauenleben, Nervenleiden und Schwäche kranke Personen. Eine besondere Wirkung ist in jeder Jahreszeit anwendbar. — 25 Pf. — 50 Pf. — 1.00 Pf. — 3.00 Pf. excl. freier  
Kauf, Schiffs, — Anstalt für künstliche Mineralwässer aus destilliertem Wasser.  
**Wolf & Calmborg, Berlin, Neßlstraße 43.**  
Niederlage für Halle bei **Heimbold & Co.**

**14. Luxus-Pferde-Lotterie**  
zu Marienburg Westpr.  
Ziehung am 14. Sept. 1892.  
Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M.,  
auch gegen Briefmarken, empfehlend  
versendet das General-Debit 12227  
**Carl Heintze,**  
Berlin W., Unter den Linden 3.  
Jeder Bestellung sind 20 Pfg. für Porto  
und Gewinliste beizufügen.  
Der Versand der Loose erfolgt auf  
Wunsch auch unter Nachnahme.

Zur Verlosung gelangen:  
1 Landauer mit 4 Pferden,  
1 Kutsch-Phaeton mit 4 Pferden,  
1 Halbwagen mit 2 Pferden,  
1 Kabinett mit 2 Pferden,  
1 Jagdwagen mit 2 Pferden,  
1 Coupé mit 1 Pferde,  
1 Parkwagen mit 2 Ponies,  
5 gesatt. u. gez. Reitpferde  
68 Reit- und Wagenpferde,  
in Summa  
7 compl. hosp. Equipagen u.  
90 Reit- u. Wagenpferde, fern  
10 Gew. M. 100 = M. 1000 W  
50 „ „ „ 50 = „ 1000 „  
500 silb. Dreikaiser-Münzen u.  
1700 Gew. best. in Luxus- und  
Gebrauchsgegenständen.

**Salleise Puppenfabrik und Fabrik,**  
Herrn Fetsch (1894)  
größtes Erzeugnis für Puppen u. alle nur möglichen Puppenartikel,  
Seilgüterstraße 29, Halle a. S. am Leipzigerthurm  
**Neu! Werfpuppen Neu!**  
billigste und prächtigste Puppe für kleinere Kinder, unerschöpflich.

**E. Weddy, Halle, Gr. Steinstr. 72,**  
**Bürkenwaaren und Toilettenartikel zc.**  
Haarbinden und Haarzöpfe, Kämmen und Kammschalen,  
Perücken und Haarputz, Seifen und Seifensorten,  
Zahn- und Nagelbürsten, Weichhaum- u. Brillen-Teig,  
Kämme und Haarbürsten, Seiden- und Haarbürsten,  
Kämme und Bürstengarnituren, Drahtkämmen und Bürstentische,  
Perückenputz und Perücken, Seiden- und Haarputz,  
Gesichtsmatten und Streifen, Strick- und Zwickelchen.  
Telegraphisch geschlossen. Größte Auswahl am Platz. Beste Preise.

**Spar- und Vorschuss-Bank**  
zu Halle a. S.  
Fernsprecher **Kathausgasse 5.** Giro-Konto bei der  
Nr. 103. Reichsbank.  
Annahme von Baareinlagen gegen Kündigung oder  
säugliche Abhebung. — Check-Verkehr.  
An- und Verkauf von Wertpapieren.  
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.  
Annahme von offenen Depots. Verwaltung und  
Controlle betr. Verlosung zc. von Wertpapieren.  
Entgegennahme und  
Verwahrung verschlossener Depots.  
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der  
**Meininger Hypotheken-Bank,**  
**Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,**  
**Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,**  
**Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellsch.,**  
**Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,**  
**Nordd. Grund-Credit-Bank,**  
im jeweiligen Berliner Tagescurse speciel. (1897)  
**Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
Albrecht. Fahl.  
**Invalitäts- und Alters-Versicherung.**  
Ämtliche und unentgeltliche Auskunft ertheilt jeden Morgen v. 8-10 Uhr  
der **Rechnungs-Kasse** an der **Wandhausgasse 21, I.**

**Feinste Ischind Heringe**  
Extrafein geschliffen,  
starke, ger. Ale,  
Aal in Gelee,  
fr. geruch. Leber,  
fr. Hühn-Caviar,  
tägliche fr. eck. Zunge,  
echthamb. Rauchfleisch,  
Delicatessenschinken roh  
und gekocht,  
Rostbr. Kalbsbraten,  
Sülzen à Stück 30 Pfg.,  
russ. Salat,  
echt Frankf. Würstchen,  
Wiener Würstchen,  
echt weiß. Fenchelbrat,  
feine Tafelkise  
empfehlen (1898)  
**W. Assmann,**  
Gr. Hoffstr. 27.  
Bestellungen für Sonntag  
werden ins Haus geliefert.

**Fahr-  
räder**  
der renommiertesten  
englischen und  
deutsch. Fabriken.  
Alle Reparaturen  
u. Umänderungen werden billigst  
u. sachgemäß ausgeführt. 11942  
**Otto Teudloff, Morseburgerstr. 15**

**Poststraße 12,**  
Gde. Rathhausgasse,  
ist garantiert die billigste,  
reife Bäckerei in der Gegend.  
pöhm. Backwaren, nur hand-  
gebackene unverfälschte Ware à  
Brot 50, 70 u. 100 Halbbrotten  
1.10, 1.40, 1.60 u. hoch. Schmal-  
braten (jedenzeit) à 2.30 u.  
an, Großartige Hefeweibe  
Gartbrotten und Bannbrotten  
von wunderbarer Qualität  
genügend 1.10 u. 2 Pf. in ein  
groß. Deckel, nur 2 u. 4  
u. 30 u. 40 bis zu den besten  
Bannbrotten. Fertige Bretten in  
großer Anzahl. Gebirgs-  
Brotkrumen in großer Aus-  
wahl auffallend billig. Große  
Brotkrumen à 3 u. an,  
Reisbrot ohne Nacht 1.30  
u. an. — Brot, Strohhafel.  
**G. Jahn,**  
Niederlage von der größten  
Brotkrumenfabrik aus Wien  
in Dresden. (1895)

**Gummi-Garten-Schläuche,**  
ohne Nacht, in jeder beliebigen Qualität,  
sowie dazu passende Beschreibungen  
und Preisverzeichnisse empfiehlt  
**Ferdinand Dehne,**  
Gr. Steinstr. 15. (1898)

**Postschule Finsterwalde**  
bereitet junge Leute nach bewährter  
Methode zur **Vollständigen** Prüfung  
über **Math. u. Zyklographie.** Beginn  
des Sommerkurses 1. Aug. u.  
Gute Pension u. Unterricht im Institut.  
Schulgeld einjähr. voller Pension 1. Jahres-  
lich 210 M., 2. Jahreskurs u. nähere Aus-  
kunft durch den Director.  
**Bernhard von Münch,**  
sowie durch den **Dir.** an **Finster-**  
**walde.** (1894)

**CHOCOLAT**  
**Buchard**  
Goldene Medaille  
Weltausstellung  
Paris 1889.

Den Angehörigen des  
**Kaufmannsstandes**  
empfehlen wir zur Sicherstellung ihrer  
Zukunft den Beitrag zur  
**Pensions-Kasse**  
(Invaliden-, Wittwen-, Alters- und  
Waisen-Versicherung)  
des  
**Vereins für**  
**Handlungs-Commis von 1858**  
(Hamburg, Deichstrasse 11).  
Vom 1. Juli 1891 ab gelangen bis auf  
Weiteres bereits die **Maximal-**  
Beiträge der Invaliden- und Wittwen-  
Pensionen zur Auszahlung.  
**Kasseneingehänge** (einschließ-  
lich der Ehefrauen) über **4390**.  
**Kassavermögen** über  
**1,400,000 Mark.** (1899)  
Beitrittspapier und Auszahlung-  
bestätigung am Bureau und an den  
Geschäftsstellen der Bezirke.  
**Neue Speisefarbstoffe**  
sind zu verkaufen auf  
**Stadtgut Halle**  
Hallebergwerk. (1895)

**Gasmotorenfabrik W. Hees,**  
Magdeburg-Sudenburg,  
Hees neuer Patent-Gasmotor, Modell 1890.  
Heer 3000 Exemplare seiner Constructionen im Betriebe.  
Kleinste, an der leichtesten, bewährte Construction.  
Geringster Gasverbrauch. Leichteste In-  
stallation und zuverlässigster Gang.  
Keine Wartung während des Betriebes.  
Probieren und Besuche auf Wunsch. (1895)

**Schlurick's Kur- u. Badeanstalt,**  
Halle a. S. Hochstr. 4. Fernsprecher 696.  
Arzt, Masseur und ausreichendes Medicinalpersonal  
vorhanden.  
— Geöffnet von 6-8 Uhr. —  
Sonntags: Vorm. v. 7-9 $\frac{1}{2}$  und von 11 $\frac{1}{4}$ -2 Uhr Nachm.  
**Behandlung nach dem Gesamt-Naturheilverfahren.**  
Auch volle Pension, Aufnahme jeder Zeit.  
Bäder jeder Art. Prospecto gratis.  
**Vegetarischer Mittagstisch v. 1-3 Uhr.**

**Bad Blankenburg.**  
**Schwarzathal in Thüringen.** 12202  
Klimatischer Kurort, mit Moor- und anderen Bädern. 1801 Frequenz:  
1812 Personen, excl. Passanten. — Söner prachtvoll und gesunder Lage,  
und besonders seines schönen Winter-Klima wegen, eignet sich Blankenburg  
besonders zu dauernder Niederlassung. Badearzt Dr. Siegmund. Näheres  
und Prospekte durch

Wirne für die Aufbewahrung von  
**Wertpapieren, Urkunden, Hypotheken-Docu-  
menten, Pretiosen u. Werthgegenständen**  
aller Art getroffen  
**Tresoreinrichtungen**  
empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Benutzung, daß ich auf Antrag  
auch alle mit der  
**Verwaltung von Wertpapieren u. Hypothek-Forderungen**  
verbundenen Obliegenheiten übernehme. (1895)  
Halle a. S.  
**H. F. Lehmann,**  
Bank- und Wechselgeschäft.

**Automatische  
Selbsttränkebecken**  
nach den neuesten verbesserten  
Methoden, sowie alle zu deren  
Anfertigung nöthigen Materialien  
halten stets am Lager und em-  
pfehlen folgende Becken, Maschinen  
sowie Instruktionen zc. zu  
billigen Vorzugspreisen.  
**Engel & Vogel,**  
Riemeyerstr. 79, Fernspr. 165  
Halle a. S. (1897)

**Pa. Stettiner Portland-Cement (Quistorp).**  
empfangen in neuer Fabrik und empfiehlt denselben zu ermäßigten Preisen  
an meinem Lager hier, bei größtem Bedarf auch ab Schiffen. (1898)

**Bewährtes  
Zuverlässiges  
Schnellwirkendes**  
**Klaulen- und Maulseuche**  
Schutz- und Heilmittel gegen die (1896)  
der Kinder, Schafe und Schweine ist zum Preise von 12 Pf. — pro 25 Gramm-  
flasche für 3 Stück Vieh genügend incl. Gebrauchsanweisung zu beziehen durch  
die  
**Gesamtsächsische Centralapothek zu Leipzig, Querstr.**

**Alle Frauen- und Kinderkrankheiten**  
werden selbst in verzweifeltsten Fällen nach den Grundsätzen der Naturheil-  
methode sicher und gewissenhaft geheilt.  
**Dampf-, Wannen- u. Sitzbäder, Einpackungen, Massage.**  
Die Behandlung der Heron erfolgt durch Herrn Köppe. Auf Wunsch Pension  
**Frau Anna Köppe,**  
geprüfte praktische Vertreterin der Naturheilmethode,  
Albrechtstrasse 34 a part., Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-3 Nachm

**PATENT-  
Muster-  
u. Marken-  
Schutz**  
**C. KESSELER** Patent-Bureau Dresden, Str. 38  
beresig  
BERLIN, NW 7  
IN PATENT-  
UND MARKEN-  
SACHEN

**Freiburger Münsterbau-Lotterie.** Ziehung am  
6 u. 7.  
Sept. d. 30.  
3231 Geldgewinne i. Sa. 215,000 Mark.  
à 50 Gewinne, Kunstgegenstände i. W. 45000 Mark.  
**Loose à 3 Mt.** (für Porto u. Liste 30 u. 4 extra.)  
**Grosse Geld Lotterie**  
Zur Vertheilung der Markenteile zu Mühlhausen i. Th.  
**Mühlhausen i. Th.**  
Ziehung am 28. u. 29. October 1892.  
3730 Gewinne im Betrag von 720000 Mt.  
Sondergewinne von 200,000, 100,000, 50,000 Mark u. f. m.  
 $\frac{1}{2}$  Loose zu 3 Mt. (für Porto und Liste 30 u. 4 beiderseits)  
**14. Marienburger Pferde-Lotterie.**  
Ziehung am 2. September 1892.  
240 Gewinne i. W. von 84,575 Mark.  
Sondergewinne: Ein eleg. Landauer mit 4 Pferden, ein vollständiger Phaeton  
mit 4 Pferden u. f. w. sämmtlich vollständig zum Ausfahren.  
**Loose zu 1 Mt., 11 Stück = 10 Mt.,**  
(für Porto und Liste 30 u. 4 beiderseits).  
Obige Loose empfiehlt und bezieht die  
**Expedition der Hallischen Zeitung.**

